

Anträge zufällig auswählen

Früher wurde die Reihenfolge der inhaltlichen Anträge beim Schüler_innen im Parlament per Zufall ausgewählt. Dieses System bietet unzählige, wichtige Vorteile. Leider ist dies in letzter Zeit geändert worden, was mit Nachteilen einhergeht. Deshalb muss das Schüler_innen im Parlament einen neuen Paragraphen einführen, welcher es möglich macht zur alten Statur zurückzukehren.

Was braucht es?

Die Anträge des SiP dürfen nicht nach einer zeitlichen Reihenfolge gereiht werden, sondern müssen zufällig ausgewählt werden. Ganz im Sinne einer verstärkten Transparenz würde ich jeden Antrag nummerieren und entweder live am Schüler_innen im Parlament per Zufall auszuwählen, oder den Prozess in einem Livestream auf Social Media dokumentieren.

Warum braucht es dies?

Die Reihenfolge der Anträge müssen per Zufall ausgewählt werden. Das begünstigt zum einen diversen Themen-Mix, wo alles angesprochen werden kann. Das wichtigste ist aber, das man ein Zeichen für Qualität setzt. Man sollte schon ein paar Tage Zeit haben, sich einen Antrag gründlich durch den Kopf gehen zu lassen, anstatt den Druck zu verspüren, alles sehr hektisch einbringen zu müssen, damit der Antrag ja auch behandelt wird. Ich denke die alte Lösung hatte, bis auf den Transparenz-Ansatz schon alles dabei, leider war sie nur nicht in der GO festgehalten und so müssen sich die Organisatoren des Schüler_innen im Parlaments nicht daran halten.

Deshalb möge sich die LSV OÖ dafür einsetzen, dass:

- Die Einführung eines Paragraphen:
Die Landeschüler_innenvertretung muss alle bis zur Antragsfrist eingereichten Anträge zufällig reihen und diesen Prozess entweder Live

am Schüler_innen Parlament oder in einem Livestream auf Social Media durchführen beziehungsweise dokumentieren.